

## HESSENMETALL Cluster-Initiative

### Cluster mit Netzwerkcharakter # HESSENMETALL Cluster-Initiative

Es ist schon seit langem bekannt: „Etwas enger zusammenrücken“ heißt es immer dann, wenn es in der Wirtschaft gerade mal nicht so rund läuft. Alles in allem also ein nicht unbedingt positiv behafteter Ansatz. Was aber in schlechten Zeiten funktioniert, gilt in guten umso mehr! Und dass sich Unternehmen, die regionale Nachbarn sind, gegenseitig helfen, ist doch eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Aber manchmal scheitern Selbstverständlichkeiten an der praktischen Umsetzung. Und so ist es dann oft die Wissenschaft, die diese Selbstverständlichkeiten # offensichtliche Sachverhalte # in ein Modell oder ein System überträgt und damit die praktische Anleitung für Veränderungen gibt.

So sicherlich auch geschehen, als vor fast 20 Jahren Michael E. Porter von der Harvard Business School den Begriff Cluster für die beschriebene „Nachbarschaftshilfe“ in die Betriebswirtschaftslehre überführt und mit Wettbewerbsvorteilen verbunden hat. Dabei liegt der Gedanke zugrunde, dass es eine an einem Ort konzentrierte Gruppe von Unternehmen gibt, die durch einen Wirtschaftszweig, durch ähnliche Kunden, Lieferanten oder Dienstleistungen, aber auch Technologien oder ähnliches verbunden sind. Durch Zusammenarbeit und Kooperationsprojekte schaffen sie ein spezialisiertes Cluster. Die dabei entstehenden sozialen Beziehungen und die räumliche Nähe verbessern den Informationsfluss und erleichtern die Bildung von Vertrauen. Die Akteure innerhalb eines solches Clusters kooperieren miteinander, obwohl sie teilweise im Wettbewerb zueinander stehen. Es sind keine Gefälligkeiten oder Freundschaftsdienste, die die Zusammenarbeit im Cluster ausmachen. Jeder ist sich nach wie am nächsten, doch wer enger zusammenrückt, kann Synergien nutzen und so Vorteile für das eigene Unternehmen schaffen.

### Die Cluster-Initiative als ordnendes Element

Die im Mai 2006 gestartete HESSENMETALL Cluster-Initiative greift den Gedanken der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch regionale Kooperation auf und schafft für das Gelingen der Kooperation durch ihre koordinierende Stellung die Voraussetzung. Ziel der HESSENMETALL Cluster-Initiative ist, den hessischen M+E Unternehmen mit Cluster-Methoden und #Instrumenten Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Die Cluster-Initiative identifiziert innovative Unternehmen aus einer Branche in einer Region und bringt diese zusammen. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen der Netzwerk-Mitglieder werden für alle Unternehmen relevante Projektthemen aus den Bereichen Einkauf, Vertrieb, Personal oder auch F&E definiert. Die Themen werden dann in regelmäßig stattfindenden Arbeitsgruppentreffen bearbeitet. Diese Projektarbeit wird durch das Cluster Management koordiniert. Ziel des Cluster-Managements ist es, für alle beteiligten einen messbaren Mehrwert zu generieren.

## Vorteile der Cluster-Arbeit

- Impulse für neue Ideen
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Gute Vernetzung mit anderen Unternehmen der Branche
- Gemeinsame Technologieprojekte
- Erfahrungsaustausch
- Nähe und Zugang zu Universitäten und Forschungsinstituten

Weiter Informationen finden sie unter: [www.cluster-initiative.de](http://www.cluster-initiative.de)

## Weiterentwicklung der Initiative

Inzwischen werden von der Cluster-Initiative drei Cluster in den Bereichen Automotive, Spritzguss und Aviation erfolgreich koordiniert. Darüber hinaus ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Initiative neue Cluster betreffend sowie hinsichtlich der Ausweitung des Service-Angebots ein ständiges Bestreben.

## Aktuelle Initiativen:

- Initiierung neuer Cluster-Projekte in den Bereichen Luftfahrtzulieferindustrie und Elektrotechnik
- Aktivitäten zur Steigerung der regionalen Identifikation der Unternehmen einer Branche mit dem Ziel der Etablierung eines langfristigen Standortvorteils
- Ausweitung des Dienstleistungsangebots rund um Cluster und Netzwerke



KONTAKT # Projektleiter  
Dr. Alexander Bode  
c/o TU Darmstadt  
Hochschulstraße 1  
64289 Darmstadt  
[bode@cluster-initiative.de](mailto:bode@cluster-initiative.de)  
+49 6151 16 # 6566

## HESSENMETALL Automotive-Cluster

Der Cluster wurde 2006 von 9 Unternehmen der Automobilzulieferindustrie gegründet. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungsaustausch zu wichtigen Fragestellungen der Automobilindustrie und Kooperation zur Schaffung gemeinsamen Mehrwerts und Know-hows für die Cluster-Unternehmen. Arbeitsgruppen befassen sich mit Projekten in den Bereichen F&E, Vertrieb und Einkauf. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die Schaffung von messbarem Mehrwert für die Cluster-Unternehmen.



KONTAKT # Cluster-Manager  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ingo Däberitz  
[daeberitz@cluster-initiative.de](mailto:daeberitz@cluster-initiative.de)  
+49 6151 16 # 7369

## HESSENMETALL Spritzguss-Cluster

Der Cluster wurde 2008 von 8 Unternehmen aus dem Werkzeug- und Formenbau sowie der Kunststoffverarbeitung gegründet. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern des Instituts für Werkstofftechnik, Kunststofftechnik (Uni Kassel) und PTW (TU Darmstadt) werden in regelmäßigen Arbeitsgruppentreffen gemeinsame Projekte in den bisher behandelten Bereichen Technologie und Einkauf bearbeitet. Des Weiteren gibt es Treffen zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Relevante Technologiethemen werden mittels „Technologie-Scouts“ identifiziert und gemeinsam mit Kooperationspartnern der Universitäten bearbeitet. Besonders Hervorzuheben ist die hybride Cluster-Struktur bestehend aus der Lenkungsgruppe und Cluster-Unternehmen aus der Peripherie, die projektabhängig zur Lenkungsgruppe hinzustoßen. Vision des Clusters ist die Errichtung eines gemeinsamen Anwendungszentrums für Kunststoffverarbeitung.



KONTAKT # Cluster-Manager  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Simon Alig  
[alig@cluster-initiative.de](mailto:alig@cluster-initiative.de)  
+49 6151 16 - 2423

## HESSENMETALL Aviation-Cluster

Der Cluster wurde 2009 von 6 Unternehmen, die im Bereich der produzierenden Zulieferer der Luftfahrtindustrie tätig sind, gegründet. Im Anschluss an die Initiierung wurde sofort mit

der Projektarbeit in Arbeitsgruppen begonnen. Aktuell werden so die Themen Personal, Qualitätsmanagement und Vertragsmanagement bearbeitet. Ziel ist es den Mitgliedern durch lokale Vernetzung einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

KONTAKT # Cluster-Manager

Dr. Alexander Bode

bode@bwl.tu-darmstadt.de

+49 6151 16 - 6566